

Waschbarer Wasserfilter von Biopur Habitat



Inhalt

1. Sicherheitshinweise	08
2. Technische Daten	08
3. Aufbau des Geräts	09
4. Systemschema	09
5. Funktionen	10
5.1. Druckminderung	10
5.2. Rückspülung	10
5.3. Reinigung des Filtergehäuses	11
6. Installation	11
6.1. Reinigung des Filtergehäuses	12
6.2. Ableitung des Spülwassers in die Kanalisation	12
7. Installationsanleitung	12
7.1. Installationsschritte	12
7.2. Reinigungsvorgang	13

1. Sicherheitshinweise

Bitte lesen und befolgen Sie die Montageanleitung.

Bitte verwenden Sie das Gerät bestimmungsgemäß unter Berücksichtigung der Sicherheit und der Risiken.

Das Gerät ist ausschließlich für den in

in dieser Anleitung angegebenen Anwendungsbereich bestimmt. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die Installation darf nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden. Jeder Mangel, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, muss unverzüglich behoben werden.

Vergewissern Sie sich nach der Installation des Filters, dass die Anschlüsse dicht sind

Die Konstruktion des 360°-Filters lässt die Verwendung einer Halterung nicht zu.

Er wird durch Schlauchschellen an den Rohren auf beiden Seiten des Filters fixiert.



Spülen Sie die Kartusche vor der Verwendung aus

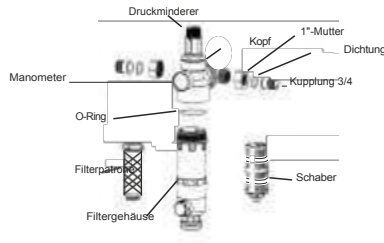
2. Technische Daten.

CODE	
Eingangsdruck	max. 8 bar
Ausgangsdruck	Einstellbereich 2–6
Betriebsdruck	min. 1,5 bar
Betriebstemperatur	5 - 30°C
Anschlussgröße	3/4 und 1" oder 20/27 und 26/34
Filtergröße	90/ 40 µm
Wasserdurchfluss am Ausgang	4 m³/h
Gewicht	2,3 kg
Größe	160 x 95 x 360 mm
Anschlussabstand	95 mm (ohne Halbkupplungen)

3. Geräteaufbau

Der Filter besteht aus (Abb. 1)

- Filterkopf aus Messing mit Manometer und Druckminderer
- Drehbarer Messinganschluss in zwei Größen: $\frac{3}{4}$ " GW und 1" GZ
- Transparentes Filtergehäuse
- Filterpatrone aus Edelstahlgewebe 90/40 Mikrometer
- Kugelhahn zum Entleeren für die Rückspülung
- Filterreinigungsmechanismus



(Abb. 1)

Zusatzausstattung:

Stahlschlüssel zum Lösen des Gehäuses, 2 Halbkupplungen 1"-3/4" mit Dichtungen, Schlauchanschluss $\frac{1}{4}$ ", Ablassschlauch $\frac{1}{4}$ ", Ersatzdichtung, Ersatz-O-Ring für das Filtergehäuse, 2 Expansionsstopfen mit Schrauben. **Die** Montagehalterung aus Stahl dient ausschließlich zur Aufnahme des Schlüssels oder des Zubehörs.

4. Systemschema (Abb. 2)

Dieser Filter besteht aus einem Rückspülfilter und einem Druckregler mit Manometer.

Der Filter sorgt für eine kontinuierliche Versorgung mit gefiltertem Wasser bei konstantem Druck.

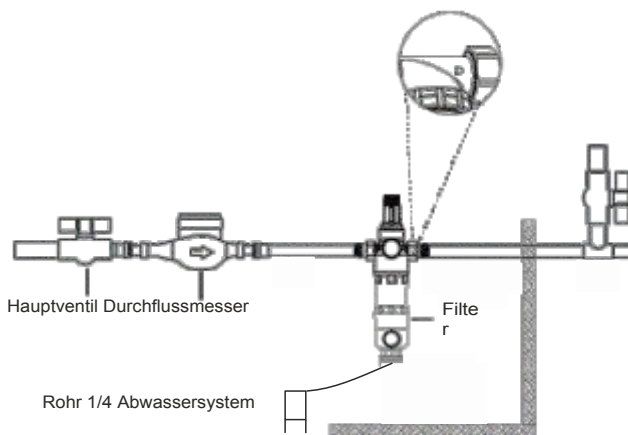
Der Siebfilter filtert Feststoffe wie Rostpartikel, Sandkörner und andere Feststoffe mit einer Größe von mehr als 40 μ m heraus.

Der Druckregler schützt die Anlage vor Überdruck und reduziert den Wasserverbrauch.

Der Filter kann sowohl horizontal als auch vertikal installiert werden.

Das Rückspülsystem arbeitet schnell und ermöglicht die Reinigung des Filters mit wenig Wasser. Das transparente Filtergehäuse aus widerstandsfähigem Material ermöglicht eine einfache Kontrolle des Verschmutzungsgrades der Filterpatrone.

Das integrierte System ermöglicht die Reinigung des Gehäuses von innen. Der Filter kann für die Trinkwasserversorgung verwendet werden. Bei Einsatz in technischen Anlagen muss die Wirksamkeit des Filters individuell überprüft werden.



(Abb. 2)

5. Funktionen

5.1 Druckminderer (Abb. 3)

Achtung! Der Druck auf dem Manometer ändert sich während der Einstellung nicht. Der Regler darf auf keinen Fall vollständig gelöst oder festgezogen werden.

Die Einstellung erfolgt wie folgt:

- Schließen Sie die Wasserzufuhr und alle anderen Geräte, damit kein Wasser mehr zirkuliert.
- Nehmen Sie die Einstellung vor, indem Sie den Regler um einige Grad nach +/- drehen (nicht mehr als eine Viertelumdrehung!)
- Öffnen Sie erneut die Wasserzufuhr und anschließend ein Gerät am Ausgang.
- Schließen Sie alles wieder, um den neuen Druck am Manometer zu überprüfen
- Wiederholen Sie diese Schritte, um den Druck weiter anzupassen.

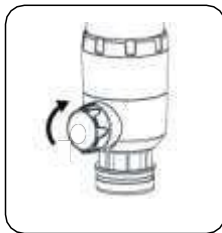


(Abb. 3)

5.2. Rückspülung (Abb. 4)

Dieser Filter nutzt die Rückspültechnik. Stellen Sie vor der Rückspülung einen Behälter unter den unteren Teil des Filters oder schließen Sie einen Abflussschlauch dauerhaft an. Nachdem Sie den Drehknopf am unteren Teil des Filters auf „On“ gedreht haben, beginnt die Rückspülung. Die spezielle Konstruktion der Filterpatrone ermöglicht es, die Richtung des Wasserstroms vom Inneren des Netzes nach außen umzukehren.

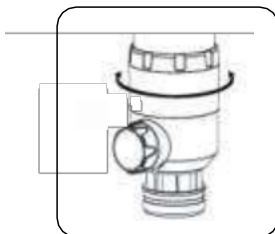
Verunreinigungen werden aus dem Netz entfernt. Das Ventil muss einige Sekunden lang auf „On“ gestellt und anschließend einige Sekunden lang geschlossen werden. Der Vorgang muss mindestens dreimal wiederholt werden. Die Spülung sollte alle zwei Wochen oder je nach Wasserqualität auch häufiger durchgeführt werden.



0
(Abb. 4)

5.3. Reinigung des Filtergehäuses (Abb. 5)

Der Filter ist mit einem Reinigungssystem für die Innenfläche des Gehäuses ausgestattet, das als Abstreifer bezeichnet wird. Wenn sich Verunreinigungen am transparenten Filtergehäuse zeigen, können diese entfernt werden, ohne das Gehäuse zu demontieren und ohne die Wasserversorgung zu unterbrechen. Drehen Sie zur Reinigung den unteren Teil des Filters mehrmals. Der im Filter befindliche Abstreifer entfernt die Verunreinigungen im Inneren des Gehäuses.



(Abb. 5)

6. Installation

Der Aufstellungsort des Filters muss sich im Inneren eines Gebäudes befinden und frostgeschützt sein. Das Gerät darf keinen schädlichen Umwelteinflüssen und Schadstoffen wie Farben, Lösungsmitteln und anderen Chemikalien ausgesetzt sein. Die Installation erfolgt an einer horizontalen oder vertikalen Rohrleitung, wobei das Filtergehäuse nach unten zeigen muss. Absperrventile müssen vorgesehen werden. Achten Sie darauf, dass der Zugang zur Filteranlage leicht möglich ist, sodass Sie das Manometer und das transparente Filtergehäuse sehen können und unter dem Filter genügend Platz zum Abschrauben des Gehäuses haben.

Die Vorrichtung muss unmittelbar hinter dem Wasserzähler installiert werden.

6.1 Reinigung des Filtergehäuses (Abb. 5)

Spülen Sie den Anschlussschlauch gründlich durch.

Der Filter kann direkt auf das Gewinde des Kopfes montiert werden.

Mit den beiliegenden Verschraubungshälften lassen sich Anschlüsse der Größen 1" GW und ¾" GZ herstellen.

Beachten Sie die durch den Pfeil auf dem Kopf angegebene Durchflussrichtung.

Schließen Sie das Gerät an und montieren Sie anschließend den Filter mit der Dichtung auf die Verschraubung.

Gewindeanschlüsse ohne Dichtung müssen mit Teflonband oder einem anderen Material abgedichtet werden.

Ziehen Sie die Befestigungsmuttern fest (7 Nm).

Den Ablassanschluss anschrauben: Anschlussstück und ¾"-Schlauch.

6.2 Ableitung des Spülwassers in die Kanalisation

Das Rückspülwasser muss in die Kanalisation abgeleitet werden, um einen Rückfluss zu vermeiden. Hierfür gibt es drei Möglichkeiten:

1. Direkter Anschluss an das Abwassernetz
2. Freier Abfluss in den Bodenablauf
3. Ableitung in einen offenen Behälter (bei einem Eingangsdruck von 4 bar und ausschließlich während der Rückspülung).

7. Installationsanleitung

7.1. Installationsschritte

- Die Filterpatrone mit einem Schraubenschlüssel festziehen.
- Gemäß der Abfolge in der Montageanleitung die Sechskantmutter und die Kunststoffdichtung aufsetzen, dann die Baugruppe auf den Filter setzen und mit einem Schraubenschlüssel festziehen.
- Schließen Sie den Hauptwasserhahn und lassen Sie das restliche Wasser aus dem Schlauch ab.
- Schließen Sie den Vorfilter gemäß der Installationszeichnung an die Wasserleitung an.
- Schrauben Sie den Kunststoffanschluss an die Unterseite des Vorfilters und verbinden Sie den PE-Schlauch mit dem Abflussrohr.

Hinweis 1:

Beachten Sie bei der Installation, dass die Durchflussrichtung des Wassers durch den Vorfilter mit der Durchflussrichtung des Wassers im Gebäude übereinstimmt. Alle Anschlüsse müssen fest angezogen werden, um die Dichtheit zu gewährleisten. Nach Abschluss der Installation muss die Filterkartusche senkrecht stehen.

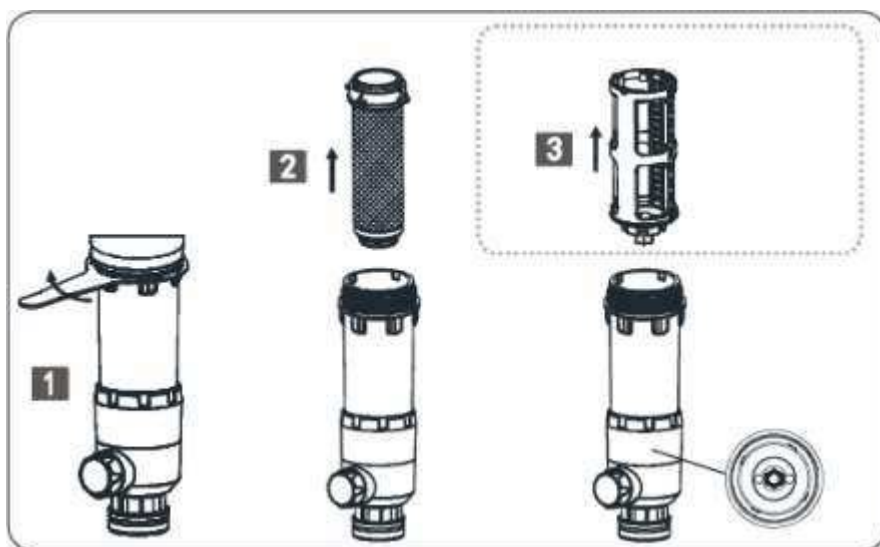
Hinweis 2:

Stellen Sie vor der Druckeinstellung sicher, dass die Hauswasserarmaturen geschlossen sind, öffnen und schließen Sie den Auslass während der Druckeinstellung mehrmals und überprüfen Sie anschließend das Manometer bei geschlossenem Auslass.

7.1. Reinigungsvorgang (Abb. 6)

Schließen Sie das Haupteinlassventil, öffnen Sie den Wasserhahn und lassen Sie das restliche Wasser ablaufen. Befolgen Sie die Schritte 1, 2 und 3 wie angegeben und schrauben Sie die Filterpatrone mit einem Spezialschlüssel ab, um die Filterelemente aus dem Sieb sowie die Abstreifer und Reinigungselemente aus dem Abflusssystem zu entfernen.

Reinigen Sie das Sieb und die Oberfläche des Abflusselements mit einer Bürste und sauberem Wasser. Setzen Sie nach der Reinigung den Schaber und die Filterelemente des Siebs in umgekehrter Reihenfolge wieder in die Filterpatrone ein (Hinweis: Die Elemente des Abflusssystem müssen mit der Sechskantmutter an der Unterseite der Filterpatrone befestigt werden), setzen Sie die Filterpatrone ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubenschlüssel fest.



(Abb. 6)

Achtung:

Wenn Sie lediglich den Filter reinigen müssen, ist es nicht erforderlich, den Abstreifer zu entfernen.

Dieser Filter wird **in Europa hergestellt und erfüllt alle geltenden Normen.**

Die Auswahl **der Materialien sowie die eingesetzten Technologien** verleihen diesem Filter eine sehr **hohe Gesamtqualität.**